

SelectLine Auftrag ab Version 18.1

Einrichtung und Anwendung ZUGFeRD

29.03.2023/sn/V1.2

Inhalt

1	Allgemeine Informationen	2
1.1	Das Verfahren ZUGFeRD	2
2	Einrichtung SelectLine Auftrag	3
2.1	Auswahl des PDF-Formats	3
2.2	Zuordnung der Mengeneinheiten	4
2.3	Zuordnung der Steuerkategorie	5
2.4	Auswahl der Kunden	6
2.5	Hinweis	6

Anmerkung:

Weitere Hinweise und detaillierte Informationen zu den eigentlichen Programmfunktionen finden Sie in Handbüchern, Hilfedateien und Neuerungsbeschrieben.

1 Allgemeine Informationen

Ab der Version 18.1 ist es möglich, Ausgangsbelege (Rechnungen und Gutschriften) mit dem Standard ZUGFeRD aus dem SelectLine-Auftrag (ab Skalierung Gold) zu erstellen und diese via E-Mail zu versenden.

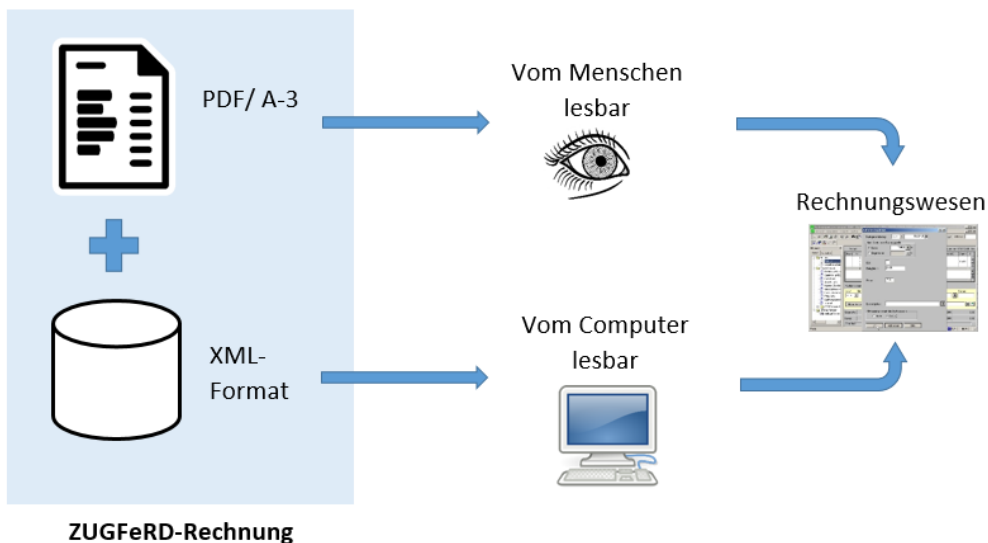
ZUGFeRD ist das Akronym für «Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland» und eine Spezifikation für elektronische Rechnungen, welche in Deutschland zum Einsatz kommt. Da es in der Schweiz an einem equivalenten Standard derzeit noch fehlt, verwenden bereits einige Softwarehersteller in der Schweiz diesen Standard. Es ist daher möglich, ZUGFeRD-Rechnungen auch unter verschiedenen ERP-Software auszutauschen.

SelectLine bietet die Möglichkeit, Ausgangsbelege (Teil-, Rechnungen, Gutschriften) im Format ZUGFeRD 1.0/2.0/2.2, XRechnung sowie ebInterface 4.3/5.0 zu erstellen und diese anschliessend per E-Mail zu versenden.

Die Verarbeitung von ZUGFeRD-Rechnungen in SelectLine wird derzeit noch nicht angeboten.

1.1 Das Verfahren ZUGFeRD

Eine ZUGFeRD-Rechnung wird im PDF/A-3 Format erstellt. Dieses PDF-Format beinhaltet zusätzlich ein eingebettetes XML mit strukturierten Daten. Somit ist die Rechnung sowohl als herkömmliches PDF lesbar, als auch maschinell durch das XML-Format verarbeitbar.



PDF-Rechnungen können also auch für jene Kunden erstellt werden, die keine XML-Formate automatisch verarbeiten können. Diese sehen dadurch die herkömmliche PDF-Rechnung.

2 Einrichtung SelectLine Auftrag

Es sind neben der Einstellung beim Kunden noch weitere Einstellungen in SelectLine Auftrag nötig, um ZUGFeRD-Rechnungen versenden zu können.

Kurzfassung:

- PDF-Format PDF/A-3b in den Programmeinstellungen auswählen
- Zuordnung der Mengeneinheiten an ZUGFeRD-Code
- Zuordnung der Steuerschlüssel an ZUGFeRD-Steuerfälle
- Auswahl Typ «ZUGFeRD-PDF E-Mail» in Kundenstammdaten

2.1 Auswahl des PDF-Formats

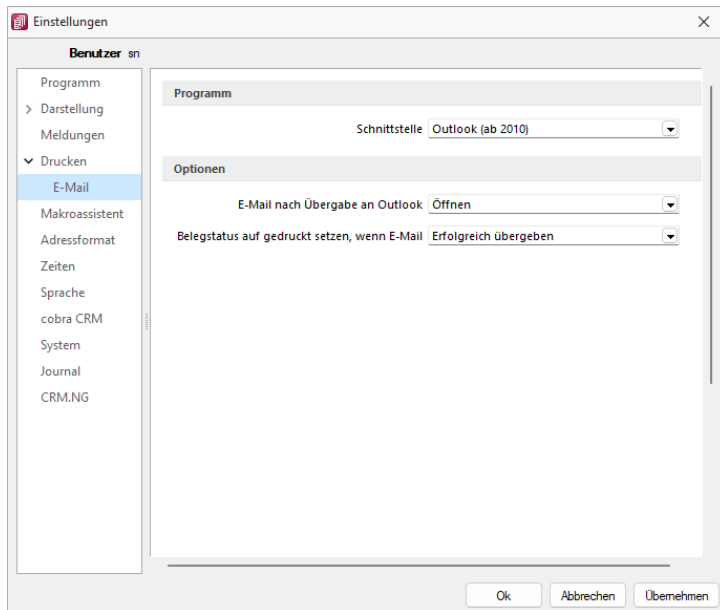
Wie bereits erwähnt, hat die PDF-Datei bei der Verwendung des ZUGFeRD-Formats zwei Aufgaben. Zum einen stellt diese die Rechnungsdaten in einer menschenlesbaren Form dar und zum anderen dient sie als Container, in die eine XML-Datei eingebettet wird. Hierzu ist es erforderlich, die Datei im PDF/A-3b Format zu erstellen. Um dies zu gewährleisten, muss in den Programmeinstellungen des SelectLine-Auftrags das entsprechende Format ausgewählt werden.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window for a user named 'sn'. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Programm, > Darstellung, Meldungen, > Drucken (highlighted), Makroassistent, Adressformat, Zeiten, Sprache, cobra CRM, System, Journal, and CRM.NG. The main area is titled 'Einstellungen' and is divided into several sections:

- Standard-Druckausgabe:** Drucker (dropdown), Farbig drucken, Ausgabe von Folgeformularen ohne Nachfrage
- PDF-Ausgabe:** Treiber: Intern (dropdown), JPEG-Qualität: 75% (spinner), **PDF-Format: PDF/A-3b** (dropdown, highlighted with a red box), Schriften einbetten, PDF signieren (Intercert), Benutzer: (text field), Passwort: (text field)
- RTF-Ausgabe:** RTF-Elemente: Keine Positionsrahmen nutzen (dropdown)

At the bottom, there is a 'Hinweis:' (Note) section: 'Bei RTF-Elementen handelt es sich um Texte, Bilder und Grafiken.' Below the settings are three buttons: 'Ok', 'Abbrechen', and 'Übernehmen'.

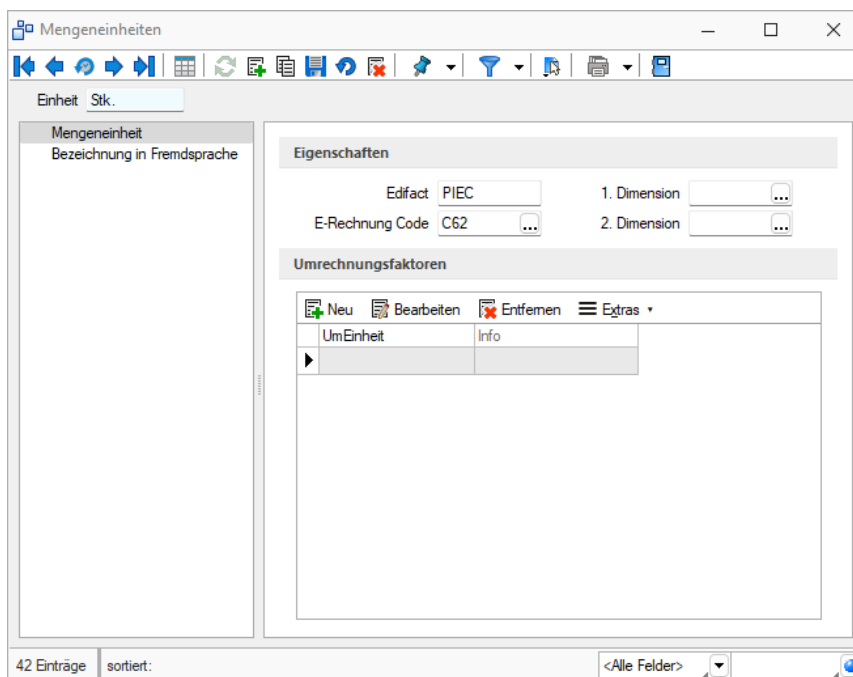
Ausserdem kann festgelegt werden, wann ein Beleg als gedruckt gekennzeichnet werden soll.



2.2 Zuordnung der Mengeneinheiten

Da das ZUGFeRD-Format einen Standard darstellt, welche den Austausch von strukturierten Daten zwischen unterschiedlichen Programmen ermöglicht, ist es erforderlich, die Daten in einer vorgesehenen Art und Weise zu übermitteln. Vor allem bei Mengeneinheiten gibt es unterschiedliche Schreibweisen für die selbe Mengeneinheit. Sie müssen deshalb entsprechend codiert werden.

Unter «Stammdaten/Mengeneinheiten» finden Sie bei jeder Einheit neu das Feld «E- Rechnung Code», in welchem der Code des Standards zugeordnet werden kann. Diese Information wird in der neuen Tabelle «ZUGFERDMEINHEIT» gespeichert.



2.3 Zuordnung der Steuerkategorie

Um eine ZUGFeRD-Rechnung erstellen zu können, müssen die Steuerschlüssel in SelectLine einem Steuerfall in ZUGFeRD zugeordnet werden. Da es sich um einen Standard aus Deutschland handelt, gibt es hierzu noch keine entsprechende Schweizer Steuerfälle. Für die herkömmliche Umsatzsteuer sollte jedoch der «Einheitssatz» im Feld «E-Rechnung Kategorie» gewählt werden.

Eine Option für steuerbefreite Leistungen ist ebenfalls vorhanden. Ohne Zuordnung der Steuerschlüssel kann keine ZUGFeRD-Rechnung erstellt werden. Ausserdem können nicht mehrere «Steuerfälle» in einer Rechnung vorhanden sein. Es können nicht steuerbefreite Steuerschlüssel und Steuerschlüssel mit Einheitssatz in der selben ZUGFeRD-Rechnung aufgeführt sein.

% Steuerschlüssel _ □ ×

Steuercode Bezeichnung Land

Steuerschlüssel

Steuerart USt-ID notwendig

Berechnung

Exportsteuerschlüssel

E-Rechnung Kategorie

Gültigkeit

Gültig ab	Steuer	Automatikkonto	Skontokonto	Quote	Pa
▶ 01.01.1995	6.50 %	2200	3900	100.00 %	19
01.01.1999	7.50 %	2200	3900	100.00 %	19
01.01.2001	7.60 %	2200	3900	100.00 %	19
01.01.2011	8.00 %	2200	3900	100.00 %	19
01.01.2018	7.70 %	2200	3900	100.00 %	19

35 Einträge sortiert: bearbeitet 02.10.2017 14:53:46, 0 <Alle Felder>

2.4 Auswahl der Kunden

Damit Kunden, die Ihre Rechnungen im ZUGFeRD-Format benötigen diese auch im entsprechenden Format erhalten, müssen sie in den Stammdaten gekennzeichnet sein. Die Einstellung erfolgt in den Kundenstammdaten auf der Seite E-Rechnung. Hier muss zum einen der Typ auf «ZUGFeRD-PDF E-Mail» gestellt werden und zum anderen eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden, an welche die entsprechenden Belege gesendet werden.

The screenshot shows the 'Kunden' (Customer) data entry form in the SelectLine software. The window title is 'Kunden'. The main area is titled 'E-Rechnung' and contains the following fields and options:

- Typ:** A dropdown menu set to 'ZUGFeRD 2.1-PDF E-Mail'. Below it, a note states: 'Das erstellte PDF-Dokument wird um strukturierte Daten nach dem ZUGFeRD 2.1-Standard erweitert, sodass dieses beim Empfänger automatisiert eingelesen und verarbeitet werden kann.'
- E-Mail-Adresse:** A text field containing 'beispiel@muster.ch'. Below it, a note states: 'Beim Versenden von E-Mails über den Einzel- und Sammeldruck wird bei Rechnungen (bzw. Umsatzbelegen) immer diese Adresse verwendet.'
- Leitweg-ID:** An empty text field.
- Individuelles Format:** A text field with a dropdown arrow.

The left sidebar shows a navigation menu with the following items: Adresse, Optionen, E-Rechnung (highlighted), Preis, Zahlung, Verband, Verträge, Text, Bestellnummern, Kontoauszug, Mahnhistory, History, Statistik, Freie Felder, Journal (3, 6), eCommerce, Datenschutz, and Archiv. The top bar shows 'Nummer 1000' and 'ItsIT Consulting AG' with a 'Lieferant anlegen' button. The bottom status bar indicates '27 Einträge', 'sortiert: angelegt 03.11.2020 10:39:14, 6', 'bearbeitet 04.11.2020 16:02:31, 6', and '<Alle Felder>'.

2.5 Hinweis

Da die zur Verfügung stehenden ZUGFeRD-Einheiten sehr begrenzt sind und es eine deutlich grössere Variation an genutzten Mengeneinheiten gibt, wurde an dieser Stelle ein „Sonderhandling“ eingefügt. Mengeneinheiten, denen keine ZUGFeRD-Einheit zugeordnet werden kann, können trotzdem im Beleg verwendet werden. In diesem Fall wird bei der Erstellung der ZUGFeRD-Rechnung das Feld in der XML-Datei leer gelassen. Ersatzweise wird in diesem Fall der Positionstext um die Information der verwendeten Mengeneinheit ergänzt.